

PRESSEMITTEILUNG

Obergurgl, 24. April 2018

Die Perlenkette schließt sich - Spatenstich zum NATURPARKHAUS in Längenfeld

Das Strukturen-Konzept des NATURPARKS ÖTZTAL umfasst fünf periphere Informationsstandorte am Eingang des Schutzgebietes und ein zentrales Naturparkhaus in der Mitte des Tales in Längenfeld. In den letzten Jahren konnten die Info-Standorte in Ambach, Niederthai, Gries, Vent und Obergurgl/Hohe Mut fertig gestellt werden. Nun wird das Herzstück, das Naturparkhaus in Längenfeld, gebaut - heute fand der offizielle „Spatenstich“ statt.

Der Standort des neuen Naturpark-Hauses liegt bewusst gewählt in der Mitte des Öztals. Die Örtlichkeit besitzt einerseits einen ausgeprägten Naturcharakter zum anderen besteht eine perfekte Anbindung durch die Nähe zur Öztaler Landestrasse. Das vom Innsbrucker Architekten Hanno Schlögl entworfene Naturparkhaus ist zusammen mit dem neuen Schutzdamm als integraler Teil der Landschaft zu sehen. Vor den schroffen, bewaldeten Felshängen erscheint das Naturpark-Haus sinnbildlich als künstlicher Fels, dessen Sichtbetonoberflächen aus waagrechter Bretterschalung eine zwischen Fels und Holz vermittelnde Rolle einnimmt (siehe Visualisierung). Das durch die Wiese auf dem Dach zurückgehaltene Niederschlagswasser wird verzögert über einen Wasserspeicher in einem Biotop gesammelt, welches auf das zentrale Thema Wasser für Längenfeld verweist.

Das neue Naturparkhaus funktioniert künftig als operatives Zentrum des NATURPARKS ÖTZTAL. Als zentraler Teil des Hauses ist die über 270 m² große Ausstellungsfläche zu sehen, die in enger Kooperation mit der Fa. pronatur gestaltet wird. Sie zeigt die einzigartige Öztaler Naturvielfalt in all ihren Facetten und vertieft die Inhalte aus den peripheren Standorten. Übergeordnete Themenfelder wie besondere Pflanzen, Tiere, Lebensräume werden ebenso erklärt wie die Geologie samt der talgestaltenden Bergstürze. Zudem wird im Standort Längenfeld das Thema Wassers in all seinen Facetten, vom Gletscher, Blockgletscher, Seen, Flüsse und Moore und ihre Bedeutung für den Naturhaushalt vertieft. Auch die vielseitige Besiedelungsgeschichte des Tales sowie der Einfluss des Menschen über die Jahrtausende durch Land- und Forstwirtschaft auf die Naturlandschaft wird thematisiert. Die mehrsprachig (de-en) aufbereitete Ausstellung beinhaltet modernste multimediale Vermittlungselemente und spricht alle Sinne an.

Projektfinanzierung mit freundlicher Unterstützung von



MIT UNTERSTÜTZUNG VON LAND UND EUROPÄISCHER UNION



Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete



„Die Ausstellung soll den Besucher einerseits ob der Vielfalt der Ötztaler Natur fesseln, andererseits aber auch Lust auf mehr machen, nämlich diese Vielfalt im Naturpark auch im Freien zu erleben zB im Rahmen von geführten Naturpark-Wanderungen“, so Naturpark-Obmann und Bgm. Mag. Ernst Schöpf.

Zusätzlich zur fixen Naturpark-Ausstellungsfläche steht noch ein rund 70m² großer, multifunktionaler Seminarraum zur Verfügung. Hier können einschlägige Vorträge, Sitzungen und Workshops abgehalten werden. Zudem eignet sich der Raum auch ideal für mobile Wechselausstellungen. Dadurch bietet das Haus auch immer wieder einen neuen Grund zur Wiederkehr. Weitere Hausteile umfassen einen Shop-Bereich, der mit regionalen Produkten vorwiegend aus dem Tal bestückt wird. Auch die Verwaltung des Naturparks findet im neuen Naturparkhaus eine neue Heimat.

Mit dem Bau des neuen Naturpark-Haus in Längenfeld wird der NATURPARK ÖTZTAL mit seinen Anliegen wieder ein Stück weit sichtbarer und wahrnehmbarer im Tal. Dadurch wird der Naturpark als Kompetenzzentrum und Partnerinstitution für die Ötztaler Natur und Umwelt im Tal weiter gefestigt. Die Finanzierung des Naturparkhauses erfolgt über Beiträge der Ötztaler Gemeinden, des Ötztal Tourismus, des Landes Tirol und der EU/ländlichen Entwicklung. Die Fertigstellung ist mit Ende des Jahres 2018 angepeilt.

Und LH Stv.ⁱⁿ Mag.^a Ingrid Felipe meint *„Naturschutz und Tourismus schließen einander nicht aus, im Gegenteil: Mit dem Naturparkhaus im Ötztal entsteht ein weiteres wunderbares Beispiel dafür, wie diese Kooperation gelingt. Hand in Hand arbeiten wir an einer Kultur des Miteinanders, zum Schutz unserer Lebens- und Wirtschaftsgrundlagen in Tirol.“*

Die Perlenkette schließt sich...

Infos unter www.naturpark-oetztal.at/besuchen/naturparkhaus-infopunkte/naturparkhaus-laengenfeld

Anlagen

- Gemeinsamer Spatenstich zum Naturparkhaus (© Archiv NATURPARK ÖTZTAL) von links: Vertreter Strabag, Markus Danzl/Architektenbüro Hanno Schlögel, Richard Grüner/Bgm Längenfeld, Ernst Schöpf/Obmann NATURPARK ÖTZTAL, Bernhard Riml/Ötztal Tourismus Obmann, Architekt Hanno Schlögl, Ingrid Felipe/LH-Stv., Thomas Schmarda/NATURPARK ÖTZTAL, Bernhard Huter/Land Tirol Hochbau, Gaby Haid/Ötztal Tourismus, Vertreter Strabag.
- Visualisierung Naturpark-Haus in Längenfeld (© Architekt Hanno Schlögl),

Rückfragen

- Thomas SCHMARDA, NATURPARK ÖTZTAL, T 0664 1210350, schmarda@naturpark-oetztal.at

Projektfinanzierung mit freundlicher Unterstützung von



MIT UNTERSTÜTZUNG VON LAND UND EUROPÄISCHER UNION



Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete

